



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

Kiel, 25. Januar 2008

**Vorlage des MLUR (Ressort) i.S. „Finanzielle Beteiligung Schleswig-Holsteins
an der dauerhaften Pflege des Import- und Export-Kompendiums für
phytosanitäre Kontrollen“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Vorlage des MLUR i.S. „Finanzielle Beteiligung
Schleswig-Holsteins an der dauerhaften Pflege des Import- und Export-
Kompendiums für phytosanitäre Kontrollen“ mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Der verwendete Begriff „phytosanitäre Kontrollen“ beinhaltet die Untersuchung von
Pflanzen auf pflanzengesundheitliche Schadorganismen mit Quarantänecharakter.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Arne Wulff

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume |
Postfach 50 09 | 24062 Kiel

An den Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Abg. Neugebauer
Postfach 7121
24171 Kiel

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Unsere Zeichen: V 231/V 15
Unsere Nachricht vom: /

Der Staatssekretär
Telefon: 0431 988-7210
Telefax: 0431 988-7369

10. Januar 2008

Finanzielle Beteiligung Schleswig-Holsteins an der dauerhaften Pflege des Import- und Export-Kompandiums für phytosanitäre Kontrollen

Sehr geehrter Herr Abgeordneter Neugebauer,

in Deutschland wurde ab dem Jahr 2004 mit der Erarbeitung eines Kompandiums für phytosanitäre Kontrollen begonnen. Ziel war die Erstellung eines Handbuches als Hilfestellung für die Inspektoren, damit die Kontrollen von Ein- und Ausfuhrsendungen mit Pflanzen oder pflanzlichen Erzeugnissen ordnungsgemäß, nach einheitlichem Standard und auf der Grundlage neuester Erkenntnisse erfolgen können. Schleswig-Holstein hat sich an der Erstellung des Kompandiums mit einem Anteil von insgesamt 4.000 Euro beteiligt. Zwischenzeitlich ist das umfangreiche Werk ein unverzichtbares Arbeitsmittel bei der Abwicklung der phytosanitären Kontrollen im Rahmen von Im- und Exporten geworden.

Ein solches Kompandium muss laufend aktuell gehalten werden, weil sich z. B. die Einfuhrbestimmungen von Drittländern häufig ändern. Nachdem zunächst für die Pflege des Kompandiums (= laufende Aktualisierung) eine befristete Lösung für ein Jahr bis Ende Mai 2008 gefunden werden konnte, war nun die Frage der Sicherung der dauerhaften Pflege des Kompandiums zu klären. Die Abteilungsleiter „Landwirtschaftliche Erzeugung“ der Länder haben sich bei ihrer Sitzung am 7. September 2007 mit dieser Frage befasst und sich in einem Beschluss für die dauerhafte Aktualisierung und Pflege des Kompandiums ausgesprochen. Das BMELV wurde gebeten, eine Vereinbarung zur Finanzierung ab dem 01.06.2008 vorzubereiten. Diesem Wunsch entsprechend ist BMELV tätig geworden und hat mit Schreiben vom 30.11.2007 einen Vorschlag unterbreitet (Anlage). Danach ist für die Pflege des Kompandiums eine ½ Stelle eines wissenschaftlichen Angestellten vorge-

sehen, wodurch Kosten von 30.000 Euro pro Jahr entstehen. Als Grundlage für die Kostenanteile der Länder wurde die Zahl der jeweiligen Import- und Exportsendungen gewählt, weil gerade für die notwendigen Kontrollen solcher Sendungen das Kompendium eine Hilfestellung bietet. Auf Schleswig-Holstein entfällt gemäß dem vorgelegten Kostenplan ein Kostenanteil von 2.930 Euro pro Jahr.

Die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel ist durch bestehende Ansätze im Kap. 1103 sicher gestellt.

Grundlage für die Zusammenarbeit der Länder und des Bundes soll die dem Schreiben des BMELV vom 30.11.2007 beigefügte Vereinbarung sein.

Ich bitte um Kenntnisnahme gem. Erlass VI 20 – H 1200 – 220 vom 19.12.06 (Haushaltsführungserlass 2007).

Mit freundlichen Grüßen

Ernst-Wilhelm Rabius

Anlage: Schreiben des BMELV vom 30.11.2007 mit Anlagen



**Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Postfach 14 02 70, 53107 Bonn

**Minister und Senatoren
für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten**

- ohne Berlin und Bremen -

Stuttgart
München
Potsdam
Hamburg
Wiesbaden

Schwerin
Hannover
Düsseldorf
Mainz
Saarbrücken

Dresden
Magdeburg
Kiel
Erfurt

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Sachgebiet I E 102
Am Kölnischen Park 3
10179 Berlin

Senator für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales
Ref. 32 – Veterinärwesen, Lebensmittel-
sicherheit und Pflanzenschutz –
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen

OAR'in Christiane Nelkes
Referat 517 -Pflanzenschutz -

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn

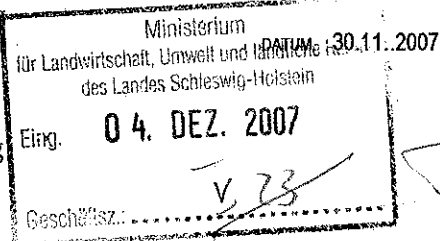
TEL +49 (0)1888 529 - 4289/3631

FAX +49 (0)1888 529 - 4262

E-MAIL poststelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

AZ 517-3330/58



nachrichtlich

Biologische Bundesanstalt
für Land- und Forstwirtschaft
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig

Mein Schreiben vom 22.10.2007

Regelungen zur Pflanzengesundheit;

hier : Dauerhafte Pflege des Import- und Export-Kompandiums für phytosanitäre Kontrollen

Anlagen : 3

Mit dem o.g. Schreiben bin ich der Bitte der Abteilungsleiter „Landwirtschaftliche Erzeugung“ des Bundes und der Länder nachgekommen, Ihnen zur dauerhaften Sicherung des Kompandiums für phytosanitäre Kontrollen eine Vereinbarung für eine Finanzierung vorzulegen. Wie Ihnen bereits anlässlich der Länderreferentensitzung am 28./29.11. 2007 in Bonn mitgeteilt wurde, lagen der Berechnung des Kostenplans nicht die endgültigen Import- und Exportdaten zu Grunde. Beigefügt übersende ich den aktualisierten Kostenberechnungsschlüssel, eine Gegenüberstellung der sich neu errechneten Kostenanteile sowie einen aktualisierten Kostenplan. Ich danke Ihnen, dass Sie mir Ihr Einverständnis für die erforderliche Korrektur in der Sitzung erteilt haben.

Da die mir bereits vorliegenden Zustimmungen (aus dem Saarland, Sachsen, Thüringen) von den Modifizierungen nicht betroffen sind, gehe ich davon aus, dass die Zustimmung dieser Länder auch für den korrigierten Kostenplan gilt.

Ich bitte um Rücksendung des modifizierten gegengezeichneten Kostenplanes nunmehr bis zum 02.01.2008, damit die weiteren Vorbereitungen für die dauerhafte Pflege des Import- und Exportkompendiums getroffen werden können.

Im Auftrag



Dr. Karola Schorn

Kostenberechnung für eine 1/2 Stelle (20 Stunden) eines wissenschaftlichen Angestellten (ca. 30.000 €) auf Grundlage des PGZ-Kostenplans

Bundesland	Anzahl der Zeugnisse 2006 (ca.)			Faktorpunkte			Gerundeter Kostenaufwand
	Import	Export	Summe	Import	Export	Summe	
Baden Württemberg	3.741	4.500	8.241	1,5	4	5,5	2.300 €
Bayern	2.651	6.520	9.171	1	6	7	2.930 €
Berlin	1.201	1.513	2.714	0,5	1	1,5	630 €
Brandenburg	1.000	2.000	3.000	0,5	2	2,5	1.050 €
Bremen	2.030	4.400	6.430	1	4	5	2.090 €
Hamburg	6.141	5.349	11.490	3	5	8	3.350 €
Hessen	25.000	5.000	30.000	4	5	9	3.770 €
Mecklenburg-Vorpommern	360	1.750	2.110	0	1	1	420 €
Niedersachsen	1.048	16.300	17.348	0,5	8	8,5	3.560 €
Nordrhein-Westfalen	4.161	5.641	9.802	2	5	7	2.930 €
Rheinland-Pfalz	200	5.800	6.000	0	5	5	2.090 €
Saarland	7	101	108	0	0	0	300 €
Sachsen	2.000	1.000	3.000	1	1	2	840 €
Sachsen-Anhalt	20	1.200	1.220	0	1	1	420 €
Schleswig-Holstein	4.800	5.750	10.550	2	5	7	2.930 €
Thüringen	250	1.500	1.750	0	1	1	420 €
Insgesamt	54.610	68.324	122.934	17	54	71	30.030 €

Gegenüberstellung der sich neu errechneten Kostenanteile der Länder mit den Beträgen, die den Ländern in dem beigefügten Kostenplan bereits zugeleitet wurden

Bundesland	Kostenanteil bezüglich der Anzahl kontrollpflichtiger Import- und Exportsendungen in € (alte Berechnungsgrundlage)	Kostenanteil bezüglich der Anzahl kontrollpflichtiger Import- und Exportsendungen in € (neue Berechnungsgrundlage)	Differenz zwischen den Kostenanteilen nach alter und neuer Berechnungsgrundlage in €
Baden-Württemberg	1.470	2.300	+ 830
Bayern	2.950	2.930	- 20
Berlin	630	630	0
Brandenburg	1.050	1.050	0
Bremen	1.900	2.090	+ 190
Hamburg	3.370	3.350	- 20
Hessen	3.790	3.770	- 20
Mecklenburg-Vorpommern	420	420	0
Niedersachsen	3.580	3.560	- 20
Nordrhein-Westfalen	2.950	2.930	- 20
Rheinland-Pfalz	2.110	2.090	- 20
Saarland	300	300	0
Sachsen	840	840	0
Sachsen-Anhalt	420	420	0
Schleswig-Holstein	3.790	2.930	- 860
Thüringen	420	420	0
Insgesamt	29.990	30.030	+ 40

Pflege des Im- und Exportkompendiums für phytosanitäre Kontrollen

Kostenübernahme Länder

1. Personalkosten
Wissenschaftliche Mitarbeiter/in
Entgeltgruppe 14 TVöD 20 Std./Woche
für 1 Jahr

ca. 30.000 €

Kostenübernahme Bund

2. Bereitstellung der Infrastruktur
(Raum, Telefon, allgemeiner
Geschäftsbedarf)

Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut
für Kulturpflanzen

Aufteilung der Kosten:

Bundesland	Kostenanteil bezüglich der Anzahl kontrollpflichtiger Import- und Exportsendungen in €
Baden-Württemberg	2.300
Bayern	2.930
Berlin	630
Brandenburg	1.050
Bremen	2.090
Hamburg	3.350
Hessen	3.770
Mecklenburg-Vorpommern	420
Niedersachsen	3.560
Nordrhein-Westfalen	2.930
Rheinland-Pfalz	2.090
Saarland	300
Sachsen	840
Sachsen-Anhalt	420
Schleswig-Holstein	2.930
Thüringen	420
Insgesamt	30.030

Vereinbarung

Bund und Länder erklären hiermit ihr Einverständnis zur Übernahme der gemäß diesem Kostenplan ermittelten Ansätze.

(Unterschrift)

(Ministerium/Senator)